



SELFIE WBL Supporting Toolkit - Teil I

Leitfaden zur Vorbereitung auf die SELFIE WBL Selbstreflexionsübung



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Inhalt

Einführung

SELFIE WBL Self-Assessment Tool:Wichtigste Vorteile

Kurz gesagt, wie funktioniert SELFIE WBL?

SELFIE WBL Bereiche

A.Führungsqualitäten

B.Zusammenarbeit und Vernetzung

C.Infrastruktur und Ausrüstung

D.Kontinuierliche berufliche Entwicklung

E. Pädagogik:Unterstützung und Ressourcen

F. Pädagogik:Umsetzung im Klassenzimmer

G. Bewertungspraktiken

H.Digitale Kompetenz der Lernenden

Vorbereitung auf die Verwendung von SELFIE WBL

Verzeichnis der Abkürzungen

12

Ressourcen

12

Einführung

Dieser Vorbereitungsleitfaden für das SELFIE WBL Supporting Toolkit ist Teil einer Reihe von Ergebnissen, die im Rahmen des SELFIE WBL Follow-Up Projekts¹ entwickelt wurden, um auf die von den Berufsbildenden Schulen während der Pilotphase geäußerten Bedürfnisse zu reagieren. Es bietet Informationen über den Mehrwert des SELFIE WBL-Tools für die Elemente seiner Umgebung, wie es funktioniert und wie man sich auf seine Nutzung vorbereitet, in Übereinstimmung mit den Funktionalitäten des Tools und unter Berücksichtigung des gesamten SELFIE WBL-Systems.

SELFIE WBL Self-Assessment Tool: Wichtigste Vorteile

Das SELFIE WBL Self-Assessment-Tool (oder SELFIE WBL-Tool) ermöglicht es Berufsbildenden Schulen und Unternehmen, eine klarere Vorstellung davon zu bekommen, wie digitale/technologische Werkzeuge in der Ausbildung und im Lernen eingesetzt werden und welche Art von Ressourcen sie haben oder benötigen, um Innovation sowie die Qualität und Effektivität der Ausbildungs- und Lernprozesse zu gewährleisten.

Die Ergebnisse des SELFIE WBL-Tools wirken sich positiv auf die Qualität dieser Prozesse aus. Sie ermöglichen es den Schulen, innovativer und effektiver zu sein, wenn es um die Entwicklung digitaler Kompetenzen bei Lehrern und Lernenden geht (die im Mittelpunkt des Prozesses stehen), und sie ermöglichen es Unternehmen, die an der digitalen Entwicklung interessiert sind, stärkere Verbindungen zu Berufsbildenden Schulen zu haben, mehr Praktika und Lehrstellen für Lernende durch neue Partnerschaften mit Schulen zu organisieren und Zugang zu Lernenden mit besseren technischen Kenntnissen und Fähigkeiten zu haben (d. h. zu zukünftigen Mitarbeitern, die den Unternehmen helfen können, zu wachsen und sich stärker zu digitalisieren).

Betrachtet man das SELFIE WBL-Ökosystem, so sind hier die wichtigsten Vorteile des SELFIE WBL-Tools für jedes seiner Elemente aufgeführt:

¹ <https://selfiewbl.tools/>

Tabelle 1 Nutzen von SELFIE WBL für die Elemente des Ökosystems

Berufsbildende Schulen/Manager	Lehrerinnen und Lehrer	Lernende	Unternehmen/ Innerbetriebliche Ausbilder
Verstehen der Rolle, die Manager bei der Integration digitaler Technologien in den Lernprozess spielen können.	den Ausbildungsstand der Lehrkräfte in Bezug auf die Nutzung digitaler Technologien im Unterricht zu verstehen.	Ermittlung des Niveaus der digitalen Fähigkeiten und Kenntnisse der Lernenden, um digitale Technologien selbstbewusst, kreativ und kritisch zu nutzen.	Verbesserte Kenntnisse über das Umfeld von Lernenden in der Schule und im Unternehmen.
Bestimmung des Ausbildungsniveaus der Manager in Bezug auf die Nutzung digitaler Technologien im Unterricht.	Ermittlung der technischen Bereitschaft der Lehrkräfte (Fähigkeiten und Kenntnisse) und ihrer Motivation, die digitale Bewertung in den Ausbildungsprozess zu integrieren.		Vergleichen Sie, wie die Digitalisierung in der Schule und im Unternehmen gelehrt wird, und arbeiten Sie die bestehenden Unterschiede heraus.
Verstehen der Einstellung von Managern gegenüber Schulungen zur Entwicklung digitaler Kompetenzen.	Stärkeres Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule und zur Gemeinschaft.		Verstärkung der Verbindungen zu berufsbildenden Schulen, bessere Unterstützung der Lernenden und Verbesserung der Qualität der Ausbildung.
Besseres Verständnis des Fortbildungsbedarfs der Lehrkräfte, was die Planung von Ad-hoc-Fortbildungen für Lehrkräfte und Lernende ermöglicht.	Verbesserte Fähigkeit, einzelne Maßnahmen zur Umsetzung eines digitalen Aktionsplans zu leiten, der nach Abschluss des Prozesses erstellt wird.		Eröffnung neuer Möglichkeiten für eine Partnerschaft mit der Schule.

Durch den Einsatz des SELFIE WBL-Tools können Berufsbildende Schulen/Manager und die betrieblichen Ausbilder, die Teil der WBL-Erfahrung sind, fundierte Entscheidungen über digitale Technologien treffen, die sie für das Lehren und Lernen nutzen können, und verstehen, welche Art von Ausbildung sie benötigen, um diese Technologien effektiv zu nutzen und die Qualität der Ausbildungs- und Lernprozesse der Lernenden zu fördern.

Die Lernenden werden in der Lage sein, sich zum Einsatz digitaler Technologien in der Schule für kreative und kollaborative Arbeit zu äußern und auch zu bestimmen, inwieweit sie in der Schule Zugang zum Internet (zu Lernzwecken) haben. Darüber hinaus können die Lernenden angeben, inwieweit sie als aktive Teilnehmer an ihrem eigenen Lernprozess zur Erstellung von Lernmaterialien für die Fernarbeit beitragen können.

Ausführlichere Informationen über die Vorteile des SELFIE WBL-Tools für die Elemente seines Ökosystems finden Sie im Modul "Einrichten von SELFIE WBL in der Schule", das dem Leitungspersonal auf der [Online-Schulungsplattform des SELFIE WBL Follow Up Projekts](https://academy.selfiewbl.tools/course-start/)² zur Verfügung steht.

² <https://academy.selfiewbl.tools/course-start/>

Kurz gesagt, wie funktioniert SELFIE WBL?

Dieses anpassbare Online-Tool, das auf einem Server gehostet wird, der der Europäischen Kommission gehört und von ihr verwaltet wird (³), kann kostenlos und anonym von seinen Zielnutzern verwendet werden: Leiter von Berufsbildenden Schulen, Lehrer, betriebliche Ausbilder und Lernende (d. h. die Elemente des SELFIE WBL-Ökosystems). Sie ist in allen 41 Sprachen verfügbar, einschließlich der EU-Amtssprachen und anderer Sprachen wie Georgisch, Montenegrinisch, Serbisch und Türkisch.

Das Tool verfügt über einen Selbstbewertungsfragebogen für jeden Teil des SELFIE WBL-Ökosystems, der je nach Bedarf und Kontext angepasst werden kann, z. B. können berufsbildende Schulen entscheiden, welche optionalen Fragen der Umfrage hinzugefügt werden sollen, und/oder ihre eigenen Fragen hinzufügen. Die Antworten auf die Fragen werden auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 5 (stimme voll und ganz zu) oder "trifft nicht zu" gegeben, aber es gibt auch kurze Aussagen, auf die die Befragten mit ihren eigenen Worten antworten sollen. Diese Aussagen sind in drei Kategorien unterteilt:

1. **Obligatorische Erklärungen**, bei denen es sich um Fragen handelt, die an alle Berufsbildenden Schulen gerichtet sind und die eine breitere Perspektive auf die digitale Vorbereitung der Schulen bieten;
2. **fakultative Erklärungen, d. h.** vorformulierte Fragen, die auf den spezifischen Kontext der Schulen abgestimmt sind und es ihnen ermöglichen, auf ihre besonderen Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Bewältigung des digitalen Wandels einzugehen;
3. **Individuelle Aussagen**, die auf die Bedürfnisse und Ziele der Schulen zugeschnitten sind. 10 dieser Aussagen können dem Fragebogen hinzugefügt werden, so dass Manager Bereiche der digitalen Bereitschaft untersuchen können, die für berufsbildende Schulen besonders relevant sein könnten.

Die Fähigkeit, die richtigen Fragen und Aussagen auszuwählen, ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg des digitalen Wandels an Berufsbildenden Schulen. Dies kann durch einen logischen Prozess erreicht werden, der sicherstellt, dass die Manager die spezifischen Bedürfnisse der Schulen effektiv berücksichtigen.

Die mit den Fragebögen zur Selbsteinschätzung erzielten Ergebnisse werden in einem maßgeschneiderten Bericht zusammengefasst, der sich auf die Stärken und Schwächen bei der Nutzung digitaler Werkzeuge/Technologien konzentriert. Jeder Bericht ermöglicht es Berufsbildenden Schulen und Unternehmen, ihren eigenen digitalen Aktionsplan zu erstellen oder zu verbessern, um mit den erzielten Ergebnissen umzugehen und die Nutzung von Technologien in Ausbildungsprogrammen zu fördern:

- Verbesserung der Lern- und Beratungsprozesse;
- Umsetzung von Fernunterricht und Blended Learning unter Einbeziehung von Berufsbildenden Schulen, Unternehmen und Lernenden;

³ Wie Sie sich beim SELFIE WBL-Tool registrieren/anmelden können, erfahren Sie unter <https://education.ec.europa.eu/selfie/selfie-for-work-based-learning>

- Verstehen, welche Technologien das Personal und die Lernenden benötigen (um ihren Bedarf an der Entwicklung digitaler Fähigkeiten zu verstehen).

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, aber es ist entscheidend, dass die Befragten bei der Beantwortung des SELFIE WBL-Fragebogens⁴ ehrlich sind, damit berufsbildende Schulen und Unternehmen den bedeutenden Schritt in die Digitalisierung im Interesse der Qualität der Ausbildungs- und Lernprozesse machen können.

SELFIE WBL-Bereiche

Die Struktur des SELFIE WBL-Fragebogens konzentriert sich auf 8 verschiedene Verbesserungsbereiche, die im Folgenden zusammengefasst werden:

A. Leitung

Dieser Bereich steht im Zusammenhang mit der Rolle der Führung in Bezug auf die umfassende Integration digitaler Technologien in Schulen und Unternehmen und deren effektive Nutzung für das Lehren und Lernen. Er umfasst Fragen im Zusammenhang mit der digitalen Strategie, der Strategieentwicklung mit den Lehrkräften, neuen Unterrichtsmethoden, der Zeit, die für die Erkundung des digitalen Unterrichts und der Urheberrechts- und Lizenzierungsvorschriften zur Verfügung steht.

B. Zusammenarbeit und Vernetzung

In diesem Bereich wird die Kultur der Zusammenarbeit und Kommunikation in Schulen und Unternehmen untersucht, um Erfahrungen auszutauschen und effektiv innerhalb und außerhalb ihrer Grenzen zu lernen. Zu den Fragen, die in diesem Bereich gestellt werden, gehören die Überprüfung der Fortschritte, die beim Lehren und Lernen mit digitalen Technologien erzielt wurden, Diskussionen über Vor- und Nachteile beim Einsatz digitaler Technologien beim Lehren und Lernen, die Nutzung digitaler Technologien zur Förderung von Partnerschaften und Synergien zwischen Organisationen zur Unterstützung der Nutzung solcher Technologien.

C. Infrastruktur und Ausrüstung

Dieser Bereich konzentriert sich auf angemessene, zuverlässige und sichere Geräte, Software, Informationsressourcen, Internetverbindungen, technische Unterstützung oder physische Räumlichkeiten, die innovative Lehr-, Lern- und Bewertungsmethoden ermöglichen und erleichtern. Die Fragen umfassen Punkte wie Infrastruktur, digitale Dienste, die für den Unterricht genutzt werden, Internetzugang, technische Unterstützung bei Problemen mit der Nutzung von Technologie, Datenschutz, Geräte, die den Lernenden zur Verfügung stehen, Maßnahmen zur Identifizierung von Herausforderungen und verfügbare Unterstützung, um diese zu lösen.

D. Weiterbildung

Dieser Bereich ist in zwei Teile unterteilt:

⁴ Ausführlichere Informationen zu diesen Verfahren finden Sie im Modul "Durchführung der SELFIE WBL-Evaluierung" für Manager auf der Online-Schulungsplattform des SELFIE WBL Follow Up Projekts <https://academy.selfiewbl.tools/course-en/manager-en/>

Teil 1 bezieht sich auf das Continuing Professional Development (CPD)⁵ der Elemente des SELFIE WBL-Ökosystems, die die Entwicklung und Integration neuer Formen des Lehrens und Lernens unterstützen, die digitale Technologien nutzen, um bessere Lernergebnisse zu erzielen. Fragen zum CPD-Bedarf, zur Teilnahme an CPD und zum Erfahrungsaustausch sind in diesem Teil integriert.

Teil 2 bezieht sich auf die Nützlichkeit von CPD-Aktivitäten, die vorhandenen Arten von Aktivitäten für berufliches Lernen (z. B. Online-Aktivitäten, kollaborative Aktivitäten, Studienbesuche oder akkreditierte Programme) und ihre Auswirkungen.

E. Pädagogik: Unterstützung und Ressourcen

In diesem Bereich geht es um die Vorbereitung auf die Nutzung digitaler Technologien für das Lernen durch Aktualisierung und Innovation von Lehr- und Lernpraktiken. Er umfasst Fragen zur Erstellung und Nutzung von Online- und offenen Bildungsressourcen, virtuellen Lernumgebungen und dem Einsatz von Technologien für die Kommunikation mit der Schulgemeinschaft und für den Unterricht.

F. Pädagogik: Umsetzung im Klassenzimmer

Dieser Bereich steht im Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Technologien zur Verbesserung der Lernerfahrung durch Aktualisierung und Innovation der Lehr- und Lernmethoden. Es geht also darum, den Einsatz solcher Technologien auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden abzustimmen, die Kreativität zu fördern, die Lernenden in ihren eigenen Lernprozess einzubinden und die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu unterstützen.

G. Bewertungsmethoden

Dieser Bereich konzentriert sich auf die Maßnahmen, die Schulen und Unternehmen in Betracht ziehen können, um von traditionellen Bewertungsansätzen zu einem umfassenderen Repertoire an Praktiken überzugehen, die eine lernerzentrierte, personalisierte und authentische Bewertung beinhalten, die auf dem Einsatz digitaler Technologie beruht. Zu den Fragen, die sich in diesem Bereich stellen, gehört der Einsatz von Technologie, um die Fähigkeiten der Lernenden zu bewerten, ihnen ein zeitnahes Feedback zu geben, die Selbstreflexion der Lernenden über das Lernen zu ermöglichen, den Lernfortschritt der Lernenden zu dokumentieren und zu verbessern und die außerhalb der Schule entwickelten digitalen Fähigkeiten der Lernenden zu bewerten.

⁵ Zu diesem Zweck bietet das SELFIE WBL Follow Up Projekt Weiterbildungslösungen für Manager, betriebliche Ausbilder und Lernende an, die auf einer Online-Plattform zur Verfügung stehen, die bereits in diesem Leitfaden erwähnt wurde und die öffentlich zugänglich ist für diejenigen, die sich mit dem SELFIE WBL Self-Assessment Tool vertraut machen möchten.

H. Digitale Kompetenz der Lernenden

Der letzte Bereich bezieht sich auf die Fähigkeiten, das Wissen und die Einstellungen, die den selbstbewussten, kreativen und kritischen Umgang der Lernenden mit digitalen Technologien ermöglichen. Die Fragen, die in diesem Bereich gestellt werden, geben Aufschluss darüber, ob die Lernenden etwas über Online-Sicherheit und verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet lernen, ob sie lernen, digitale Inhalte zu erstellen und mit digitalen Technologien zu kommunizieren, und ob sie lernen, diese Technologien zur Lösung technischer Probleme zu nutzen.

Diese Bereiche und ihre Fragen und Aussagen sind den verschiedenen Fragebögen für gemeinsam:

- Grundschulen;
- Allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I und II;
- Berufsbildende Schulen der Sekundarstufe II, Version "Lernen am Arbeitsplatz".

Am Ende des SELFIE WBL-Fragebogens gibt es auch Fragen, die darauf abzielen, das Profil der Person zu verstehen, die den Fragebogen beantwortet und ihr Feedback zum Tool.

Vorbereitung auf die Verwendung von SELFIE WBL

Der Einsatz von SELFIE WBL in Berufsbildenden Schulen und Unternehmen mit einer signifikanten Anzahl von Teilnehmern hängt von der Entscheidung der Leitung ab, das Bewusstsein für die positiven Auswirkungen auf Lehrkräfte, betriebliche Ausbilder und Lernende zu schärfen und die erzielten Ergebnisse zu nutzen.

Um einen erfolgreichen Einsatz des SELFIE WBL-Selbstbewertungsinstruments zu gewährleisten, müssen die Manager einfache (aber relevante) Verfahren befolgen, die es ihnen ermöglichen, die erforderlichen Informationen darüber zu sammeln, um die Teilnehmer/Antwortenden (d. h. andere Manager, Lehrer, betriebliche Ausbilder und Lernende) über das Instrument zu informieren und sie in diesen Prozess einzubeziehen. Dadurch wird SELFIE WBL bei potenziellen Teilnehmern bekannt gemacht, die Rückmeldungen dazu erhalten und Unterstützung bei der Umsetzung erhalten können. Für diese Präsentation kann ein kurzes Video⁶ verwendet werden, um sie ansprechender und interaktiver zu gestalten.

Nach der Vorstellung von SELFIE WBL kann die Umsetzung durch die Berufsbildenden Schulen⁷ vorbereitet werden, indem die in der folgenden Abbildung dargestellten Schritte befolgt werden:

⁶ Video der Europäischen Kommission und der GFS zur Erläuterung des SELFIE WBL-Tools, in EN und mit Untertiteln in EN - <https://audiovisual.ec.europa.eu/en/video/I-217876?language=INT>

⁷ Hippe, R., Brolpito, A. und Broek, S., SELFIE for work-based learning, EUR 30836 DE, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Luxemburg, 2021, ISBN 978-92-76-41928-0, doi:10.2760/336883, JRC126317. (S. 22)



Abbildung 2 Schritte zur Umsetzung des SELFIE WBL-Fragebogens

Hier finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Schritte zur Umsetzung des SELFIE WBL-Fragebogens in Berufsbildenden Schulen:

- Schritt 1: Zuweisung eines DAP-Projektteams

Auswahl eines Projektteams, das die Umsetzung des Fragebogens in der Schule koordiniert und auch für die Gestaltung, Überwachung und Bewertung des digitalen Aktionsplans verantwortlich ist.

Dieses Team kann sich je nach Größe und Personalbestand der Schule aus dem Vorstand oder aus Führungskräften zusammensetzen oder auch Führungskräfte und Lehrer umfassen. Das Wichtigste ist, dass die Mitglieder des Teams motiviert sind, sich in den Prozess einzubringen, und über komplementäre Fähigkeiten und Fachkenntnisse verfügen, um alle erforderlichen Schritte umzusetzen. Weitere Einzelheiten zu den Elementen dieses Teams finden Sie in den *zusätzlichen Ressourcen* des SELFIE WBL-Moduls für Manager "Entwicklung eines SELFIE-basierten Digitalen Aktionsplans (DAP)".⁸

- Schritt 2: Interview mit den Teammitgliedern

Diejenigen, die ausgewählt werden, um Teil des DAP-Projektteams zu werden, müssen an einem Interview/Gespräch teilnehmen, um zu verstehen:

- Ihre Wahrnehmung des Instruments;
- ob sie wissen, was ein digitaler Aktionsplan ist und warum es wichtig ist, einen zu haben;
- Ihre Erwartungen an den Fragebogen;
- Ihre Meinung zu den Bereichen der Schule, die für den Einsatz digitaler Technologien beim Lernen besonders geeignet sind.

⁸ Bitte besuchen Sie <https://academy.selfiewbl.tools/course-en/manager-en/>

Je nach Kontext und den Bedürfnissen, die mit dem Fragebogen angesprochen werden sollen, können weitere Fragen gestellt werden.

Dies ist ein wichtiger Schritt, da er sicherstellt, dass Manager/Lehrer SELFIE WBL und seine Vorteile für die Schule, für sie und für die Lernenden verstehen.

- Schritt 3: Treffen mit den Ausbildern oder Tutoren im Unternehmen

Wie beim vorherigen Schritt ist es wichtig sicherzustellen, dass die Unternehmen auch den Mehrwert von SELFIE WBL für ihre Arbeit mit Berufsbildenden Schulen als Gastgeber von Praktika und Lehrstellen verstehen. Daher muss das Instrument auch dem betrieblichen Ausbilder, dem Tutor oder einer anderen Fachkraft des Unternehmens vorgestellt werden, die in der Regel in direktem Kontakt mit der Schule steht, wenn es um die Durchführung von berufsbezogenen Lernaktivitäten geht. Diese Person (oder Personen, falls zutreffend) muss im Voraus bestimmt werden.

Nach der Vorstellung des Instruments und zusätzlich zu den in Schritt 2 gestellten Fragen können der Person weitere Fragen gestellt werden, wie z. B.:

- Verfügt Ihr Unternehmen über eine digitale Strategie/einen digitalen Aktionsplan? Wann wurde er entwickelt? Kann er aktualisiert werden?
- Kann Ihr Unternehmen die Schule bei der Entwicklung eines digitalen Aktionsplans unterstützen?
- Kann Ihr Unternehmen einen Mitarbeiter abstellen, der im Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Technologien im Lernprozess kontinuierlich mit der Schule Kontakt aufnimmt?
- Wäre das Unternehmen bereit, auf der Grundlage des SELFIE WBL-Berichts Änderungen an seiner digitalen Strategie/ seinem digitalen Aktionsplan vorzunehmen, die sich aus diesem Prozess ergeben? Wenn ja, welche Schritte sollten unternommen werden?

Falls die Person nicht an SELFIE WBL interessiert ist, oder nicht an diesem Treffen mitarbeitet, oder nicht daran interessiert ist, Änderungen/Verbesserungen an ihrer digitalen Strategie/ihrer digitalen Aktionsplan (falls es einen gibt) vorzunehmen, dann darf sie nicht für die Teilnahme am SELFIE WBL-Fragebogen in Betracht gezogen werden.

Hinweis: Ein ähnliches Treffen sollte auch mit den Lehrkräften der Schulen durchgeführt werden, die für die Teilnahme am Fragebogen ausgewählt wurden, mit dem gleichen Ziel: ihr Interesse und ihre Motivation, sich aktiv am SELFIE WBL-Prozess zu beteiligen, einzuschätzen und sie über die verschiedenen Schritte und die Vorteile des Instruments für sie, für ihre Lernenden und für die Schule zu informieren.

- Schritt 4: Registrierung der Schule auf der SELFIE WBL-Plattform ⁹

Für die Schule muss ein Konto auf der SELFIE WBL-Plattform eingerichtet werden, und zwar über ein E-Mail-Konto, zu dem der Manager oder die Lehrkraft (Nutzer), der/die den Prozess koordiniert, Zugang hat (z. B. die offizielle E-Mail-Adresse der Schule).

⁹ SELFIE WBL Registrierungsplattform - <https://schools-go-digital.jrc.ec.europa.eu/>

Nach der Erstellung des Kontos kann sich der Nutzer bei Bedarf mit der E-Mail-Adresse der Schule und dem erstellten Passwort in die SELFIE WBL-Plattform einloggen.

Dieser Schritt führt den Benutzer zur Seite "Schulprofil", auf der Informationen über die Schule angegeben werden müssen. Die meisten Felder auf dieser Seite sind optional. In diesem Schritt muss die Form des Unterrichts angegeben werden, die in der Schule hauptsächlich praktiziert wird (z. B. Präsenzunterricht, Online-Unterricht, Hybridunterricht usw.).

Von diesem Punkt an kann der Nutzer durch die SELFIE WBL-Plattform navigieren und die verschiedenen Bereiche erkunden.

- Schritt 5: Erstellen Sie Ihren SELFIE WBL Fragebogen

Sobald der Nutzer in der Plattform ist, kann er mit der Erstellung des Fragebogens beginnen, der auf den Ergebnissen der in den ersten Schritten dieses Prozesses durchgeführten Interviews und Treffen, auf dem Kontext seiner Schule und auf den Bedürfnissen der Teilnehmer (Manager, Lehrer, betriebliche Ausbilder und/oder Lernende) basiert.

Je nach Art des Teilnehmers kann ein anderer Fragebogen erstellt werden, d. h. es kann einen Fragebogen für Manager, einen anderen für Lehrer, für Lernende und für betriebliche Ausbilder geben. Zusätzlich zu den Fragen, die bereits Teil des Fragebogens sind (und die je nach ihrer Relevanz für den Prozess gelöscht werden können), kann der Benutzer neue Fragen in den Fragebogen aufnehmen.

In diesem Schritt geht es also darum, Elemente auszuwählen oder hinzuzufügen, die den Bedürfnissen und dem Kontext der Schule entsprechen.

- Schritt 6: Aufforderung an die identifizierten Teilnehmer des SELFIE WBL-Fragebogens, diesen zu beantworten

Es ist wichtig, die Teilnehmer über das Datum und die Uhrzeit der Sitzung sowie über die Dauer des Fragebogens (zwischen 20 und 40 Minuten) zu informieren. Andere relevante Aspekte der Sitzung (z. B. Veranstaltungsort, Anzahl der Teilnehmer im Raum, einzuhaltende Grundregeln usw.) müssen den Teilnehmern, die die Einladung annehmen, mitgeteilt werden, damit sie während der Sitzung Unterstützung erhalten können.

Lernende

Neben Managern, Lehrern und betrieblichen Ausbildern oder Tutoren nehmen auch Lernende an der SELFIE WBL-Umfrage teil, da sie ebenfalls Teil des SELFIE WBL-Ökosystems sind.



Die Art und Weise, wie die Lernenden in diesen Prozess eingebunden werden, ähnelt sehr der Art und Weise, wie die übrigen Teilnehmer eingebunden werden, da auch sie zur Teilnahme an dem Prozess mobilisiert werden müssen.

Diese Mobilisierung beruht auf der Identifizierung von Lernenden, die möglicherweise an der Teilnahme am Fragebogen interessiert sind, sowie auf Informationstreffen, in denen die Vorteile des SELFIE WBL-Tools erläutert werden, wobei der Schwerpunkt auf der

Tatsache liegt, dass es darauf abzielt, die Schule in der Nutzung digitaler Technologien zu befähigen, um die Qualität der Ausbildungs- und Lernprozesse zu verbessern und ihnen zu ermöglichen, ihre digitalen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern. Wie bei den übrigen Teilnehmern sollten diejenigen Lernenden, die sich als hoch motiviert zur Teilnahme erweisen, vom DAP-Projektteam ausgewählt werden, um am Fragebogen und an den folgenden Verfahren im Rahmen des SELFIE WBL-Prozesses teilzunehmen, die in den nächsten Abschnitten dieses Leitfadens beschrieben werden.

Tabelle der Abkürzungen

In der folgenden Tabelle finden Sie die Bedeutung der verschiedenen Abkürzungen, die in diesem Dokument verwendet werden, um das Lesen zu erleichtern.

Abkürzung	Bedeutung
AI	Künstliche Intelligenz
CPD	Weiterbildung
DAP	Digitaler Aktionsplan
DG	Generaldirektion
EU	Europäische Union
VET	Berufliche Bildung und Ausbildung
SELFIE	Selbstreflexion über effektives Lernen durch Förderung des Einsatzes innovativer Bildungstechnologien
WBL	Arbeitsbezogenes Lernen

Ressourcen

Europäische Kommission (nd). SELFIE WBL Self-Assessment Plattform - <https://education.ec.europa.eu/selfie/selfie-for-work-based-learning>

Europäische Kommission (nd). SELFIE WBL Self-Assessment Registrierungsplattform - <https://schools-go-digital.jrc.ec.europa.eu/school/registry>

Video der Europäischen Kommission "SELFIE for work-based learning: become fit for the digital age" - <https://audiovisual.ec.europa.eu/en/video/I-217876?language=INT>

Hippe, R., Brolpito, A. und Broek, S., SELFIE for work-based learning, EUR 30836 DE, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Luxemburg, 2021, ISBN 978-92-76-41928-0, doi:10.2760/336883, JRC126317. (S. 22)

SELFIE WBL Follow Up (2021). Projekt-Website - <https://selfiewbl.tools/>

SELFIE WBL Follow Up (2024). Projekt Online-Ausbildungsplattform - <https://selfiewbl.academy.knowledgeinnovation.eu/>